

VERWENDUNG VON ALGREASE™ BEIM REIFENWECHSEL

Häufige Reifenwechsel unter ungünstigen Umständen, die Verwendung von Schmiermitteln auf Wasserbasis bei der Reifenmontage sowie die unzureichende Pflege der Oberflächen am Wulstsitz können zweifellos zum Entweichen von Luft durch Korrosion, zur Oxidation des Aluminiums und zu Verschmutzungen führen.

Bestimmte Gummitypen können am Wulstrand des Rads verkleben. Wenn diese Gummireste und andere Rückstände vor der Montage eines neuen Reifens nicht entfernt werden, kann die ungleiche Oberfläche zu Luftverlusten führen.

Vor der Montage eines neuen Reifens müssen Sie den Wulstsitz sorgfältig mit einer Drahtbürste oder einem ähnlichen, geeigneten Gerät reinigen, bis die Oberfläche glatt und eben ist.



Entfernen Sie das Ventil, wenn Sie den Wulstsitz reinigen, um Verunreinigungen im Ventil, die zu Problemen mit Undichtigkeiten führen können, zu vermeiden.



Benutzen Sie keine scharfen Werkzeuge und/oder große Kraft, weil dies zu Kratzern auf der Oberfläche führen kann. Ungleiche oder beschädigte Oberflächen können Leckstellen verursachen.



Tragen Sie sorgfältig einen Film Algrease™ auf beiden Wulstsitzen, den Felgenrändern und der Innenseite der Felge auf.



Geben Sie Algrease™ auch auf beide Wulste des Reifens.

Montieren Sie den Reifen anschließend gemäß den Montage- und Sicherheitsvorschriften der Fachhändler oder den Vertriebspartner.

Kontakt

Alcoa Wheel Products Europe
Industrieweg 135
B-3583 Paal, Belgien
Tel.: +32 11 45 84 60
Fax: +32 11 45 56 30
info.wheels@alcoa.com
www.alcoawheels.com



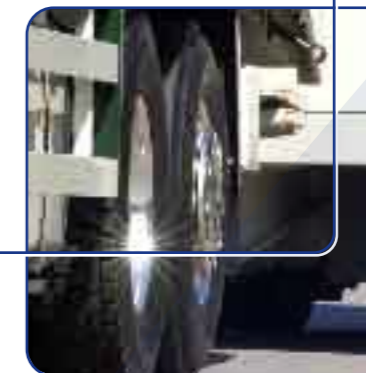
D

Gebrauchsanweisung

AL GREASE



- Zur Radmontage
- Bei Prüfung oder Austausch von Ventilen
- Beim Reifenwechsel



VERWENDUNG VON ALGREASE™ ZUR RADMONTAGE

Während des Betriebs können sich Schmutz und andere Fremdstoffe am Rad und an der Radnabe festsetzen. Außerdem können Wasser und Streusalz zu Oxidation in der Mittelbohrung des Rades führen. Die Zentriernasen und vor allem die ununterbrochenen Zentriersitze der Radnaben führen dann dazu, dass die Räder mit den Naben verkleben, so dass das Abnehmen erschwert wird.

Um zu verhindern, dass Räder mit den Radnaben verkleben, sollten Sie vor der Montage des Rades an der Nabe Algrease™ verwenden.

Ist es zu Verklebungen gekommen, sollten Sie an dem abgenommenen Rad sowie der Radnabe wie folgt vorgehen:

Reinigen Sie die Scheibenoberflächen des Rads und der Radnabe, die in Kontakt miteinander kommen.

Reinigen Sie sowohl die Mittenzentrierung der Radnabe als auch die Innenseite der Mittenbohrung des Rades sorgfältig mit einer Drahtbürste, um Rückstände wie Rost, Oxidation und Staub zu entfernen.

Tragen Sie eine dünne Schicht Algrease™ an der Innenseite der Mittenbohrung des Rades und/oder an den Zentriernasen bzw. dem Zentriersitz der Radnabe auf.

Algrease™ kann problemlos auf Stahl und Aluminium verwendet werden und ist besonders temperaturbeständig - bei hohen und niedrigen Temperaturen. Mit Algrease™ behandelte Einzelteile und Oberflächen sind vor Korrosion geschützt. Es wird empfohlen, Algrease™ bei jeder Radmontage zu verwenden.

Verwenden Sie keine Schmiermittel auf Wasserbasis oder solche, die Schwermetalle enthalten, weil sie zu zusätzlicher Oxidation führen können.

Verwenden Sie Algrease™ nicht für die Anlageflächen im Montagebereich der Radnabe oder des Scheibenrades.



VERWENDUNG VON ALGREASE™ BEI PRÜFUNG ODER AUSTAUSCH VON VENTILEN

Nach einer gewissen Zeit und bei bestimmten Laufleistungen werden Reifen ausgewechselt. Dies ist die beste Gelegenheit, um das Ventil zu überprüfen. Es wird empfohlen, ein Ventil auszutauschen, und für viele Rad- und Reifenspezialisten ist es auch eine Selbstverständlichkeit.

Reinigen Sie den Ventilsitz und das Ventilloch sorgfältig, nachdem Sie das Ventil entfernt haben.

Benutzen Sie keine scharfen Werkzeuge und/oder große Kraft, weil dies zu Kratzern oder Kerben auf der Oberfläche führen kann. Ungleiche oder beschädigte Oberflächen können Leckstellen verursachen. Feines Schmirgelpapier, Stahlwolle oder eine Drahtbürste sind geeignete Mittel zur Reinigung, ohne Oberflächen zu beschädigen.

Tragen Sie eine Schicht Algrease™ im Ventilloch sowie an der Außen- und Innenseite der Ventilbohrung auf (bis zu 2 cm Durchmesser um das Ventilloch).

Bevor Sie das Ventil einsetzen, müssen Sie ein wenig Algrease™ auf den Schaft und den Fuß auftragen, an dem sich der Gummiring befindet.

Um das Austreten von Luft durch einen schlechten Sitz oder Korrosion zu vermeiden, sollten Alcoa-Räder mit chrom- oder nickelbeschichteten Ventilen verwendet werden, die höchsten Anforderungen entsprechen und speziell für Alcoa-Räder entwickelt worden sind. Alcoa-Ventile sind mit 14 und 16 mm Sechskantmuttern ausgerüstet; bei älteren, in den USA hergestellten Rädern finden sich 5/8" Sechskantmuttern für die Ventile.

Setzen Sie das Ventil vorsichtig ein und überdrehen Sie es nicht: das empfohlene Anzugsdrehmoment liegt bei 9 bis 16 Nm.

Verwenden Sie keine Schmiermittel auf Wasserbasis oder solche, die Schwermetalle enthalten. Zwei Ventiltypen sind für nahezu alle Räder geeignet. Für die aktuellen Räder von Alcoa werden vor allem folgende Ventile benutzt: das 60MS27N für 8.25 und 9.00 und das TR 542 für alle 11.75, 13.00 und 14.00 Räder. Für weitere Angaben siehe unsere technischen Informationsblätter. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, den Vertriebspartner oder direkt an Alcoa Wheel Products Europe.

